

Immer. Sicher. Dicht.

hauff
technik®



ABDICHTUNG VON KABEL UND ROHREN NACH DIN 18195 TEIL 6.

SCHLOSS ALTDÖBERN

Nach DIN 18195 Teil 6 und 9

ANWENDUNG VON FEST-/LOSFLANSCHEN



SML-Rohrstützen als Vorbereitung zum Anschluss an das Edelstahl-Futterrohr mit Fest-/Losflansch HRD-FUF.



Ausgewählte Gebäudeeinführungssysteme bestehend aus Edelstahl-Futterrohren mit Fest-/Losflansch zum Einbetonieren (FUF links) und zum Andübeln (FUFA rechts).



HRD-FUF wurde mit einer Anschlussmanschette auf die richtige Anschlussposition gesetzt bzw. einbetoniert.



Nach dem Einbetonieren von Futterrohr HRD 200-FUF. Vorbereitet zum flächenbündigen Anschluss der Dichtungsbahn.



Edelstahl-Futterrohr HRD-FUFA (links zum Andübeln) mit oberflächenbündigem und gereinigtem Klemmbereich.



Lagebedingte Anordnung der Gebäudeeinführungen.

Aufgabenstellung war die Sanierung des Schlosses durch die Firma BUST- GmbH Bauunternehmen Stramke aus Lohsa.

Im feuchten und undichten Kellerbereich mussten im Zuge der Sanierungsarbeiten auch zuverlässige normgerechte Gebäudeeinführungen eingebaut werden. Die Bodenverhältnisse und der kritische Grundwasserstand um das Sanierungsprojekt machten hier den Einsatz einer geeigneten Wannenabdichtung (schwarze Wanne) notwendig. Als Gebäudeeinführungen kamen hier deshalb Edelstahl-Futterrohre mit Fest-/Losflansch HRD-FUF zum Einbetonieren sowie HRD-FUFA zum Andübeln mit Ringraumdichtungen HSD zur Anwendung. Vom Planer wurde deshalb der Lastfall nach DIN 18195-6 von außen drückendes Wasser und zeitweise aufstauendes Sickerwasser vorgesehen.

Nach DIN 18195 Teil 6 und 9

ANWENDUNG VON FEST-/LOSFLANSCHEN



Futterrohre HRD-FUF und HRD-FUFA in den Dimensionen 100, 150 und 200 mm zur Einführung der Ver- und Entsorgungsleitungen.



Futterrohr HRD-FUF komplett montiert mit Dichteinsatz HSD 200-SSG-110-160-V2A/EPDM.



Futterrohr HRD 100-FUF nach Anschluss an die Bitumenbahn inklusive Abdichtung HSD 100-SSG-18-65-SL V2A/EPDM.



Detailansicht: HSD Dichteinsatz mit Anzugkontrolle.



Futterrohr HRD-FUF eingearbeitet in die Bitumenschweißbahn und eingeführtes PE-Rohr DN32 und Schweißmuffe.



Sockelfundament und gemauerte Kellerwand nach fertiggestellter Flächenabdichtung, angeschlossenen Gebäudeeinführungen nach DIN 18195 Teil 9 vor Verlegung und Einführung der neuen Ver- und Entsorgungsleitungen.

PROJEKTANGABEN	
Ort	Schloss Altdöbern Am Park 03229 Altdöbern
Bauherr	Brandenburgische Schlösser GmbH Breite Straße 9 14467 Potsdam
Anforderung	Restaurierung und Sanierung
Bauplanung	gibbins european architects Karl-Marx-Straße 12 14482 Potsdam
Denkmalpflegerische Betreuung	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege Wünsdorfer Platz 4 - 6 15838 Wünsdorf
Restauratorische Betreuung	Schreiber und Teuchner Restaurierung GbR Äussere Freiburger Straße 4 09669 Frankenberg
Tragswerkplanung	Büro für Baukonstruktionen GmbH, NL Dresden, Louisonstraße 12 01099 Dresden

LÖSUNGEN VON HAUFF-TECHNIK	
Spezifikationen	Edelstahl-Futterrohr mit Fest-/Losflansch HRD-FUF und Dichteinsatz Standard-Ringraumdichtung
Anforderungen	Gebäudeabdichtung nach DIN 18195 Teil 6 Lastfall drückendes Wasser und zeitweise aufstauendes Sickerwasser
Eingesetzte Produkte	Edelstahl-Futterrohr HRD-FUF Edelstahl-Futterrohr HRD-FUFA Standard-Ringraumdichtungen HSD

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999

office@hauff-technik.de